

Information des Bürgermeisters

66. Sitzung des Gemeinderates vom 27. September 2022

19. Oktober 2022 Zustellung an die Abonnenten

Information des Bürgermeisters66. Sitzung des Gemeinderates vom 27. September 2022Vaduzer-SaalNutzlasterhöhung Vorbühnenzüge 1 und 4ArbeitsvergabeBKP 378.1 Bühnenmaschinerie(Direktvergabe)

Alder + Eisenhut AG, 9642 Ebnat-Kappel

CHF

66'337.80

Alle Angaben inkl. MwSt.

Begründung:

Von den Veranstaltern wird immer wieder der Bedarf angemeldet, im Bereich des Bühnenportals grössere Lasten befestigen zu können. Insbesondere tritt der Bedarf für die Installation von leistungsfähigen und damit schwereren Lautsprechern auf. Aber auch für die Installation von Portalverkleidungen kommt die vorhandene Infrastruktur an ihre Grenzen.

Der Bereich über dem Orchestergraben ist mit vier Hochzügen bestückt. Diese verfügen über eine maximale Nutzlast von 200 kg, respektive 500 kg. Dies ist nicht mehr ausreichend. Der Vergabeantrag beinhaltet bei den Vorbühnenzügen 1 und 4 eine Erhöhung der Nutzlast auf 1'000 kg.

Die Umsetzung mit einer kostengünstigen Lösung brachte nicht den gewünschten Erfolg. Aus diesem Grund ist eine Auswechslung der Antriebe sowie der vorhandenen Umlenkungen erforderlich.

Die Firma Alder + Eisenhut AG hat im Frühjahr 2022 den Auftrag für die Erneuerung des Orchesterpodiums sowie Maschinensteuerung erhalten. Es ist sinnvoll, wenn diese Nutzlast-erhöhung von der gleichen Firma ausgeführt wird.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 10 Anwesende

Hintergass 35/37 - Renovation /Umnutzung Hofstätten ArbeitsvergabenBKP 211 Baumeisterarbeiten(Offenes Verfahren)

Gassner Bau AG, 9490 Vaduz

CHF

432'841.00

Kostenvoranschlag

CHF

540'000.00

BKP 214 Montagebau in Holz
(Offenes Verfahren)

Hoop Holzbau AG, 9491 Ruggell	CHF	423'779.35
Kostenvoranschlag	CHF	551'500.00

BKP 230 Elektroinstallationen (inkl. Leuchten und Lampen)
(Offenes Verfahren)

Etavis Elcom AG, 9490 Vaduz	CHF	388'634.15
Kostenvoranschlag	CHF	350'000.00

BKP 240 Heizungsanlagen
(Offenes Verfahren)

Firma Ospelt Haustechnik AG, 9490 Vaduz	CHF	254'385.60
Kostenvoranschlag	CHF	273'000.00

BKP 250 Sanitäranlagen
(Offenes Verfahren)

Firma Ospelt Haustechnik AG, 9490 Vaduz	CHF	134'308.80
Kostenvoranschlag	CHF	178'000.00

Auftragserweiterungen(Anpassungen auf die gültigen Honorarsummen gemäss Kostenvoranschlag vom 30.04.2021)BKP 791 Architekturleistungen
(Auftragserweiterung)

Beat Burgmaier Architekten AG, 9490 Vaduz	CHF	212'927.25
Basisauftrag vom 30.06.2020	CHF	409'740.00
Gesamtauftrag, inkl. Erweiterung	CHF	622'667.25
Kostenvoranschlag	CHF	625'000.00

BKP 791.2 Bauleitung
(Auftragserweiterung)

ArchitekturAtelier AG, 9490 Vaduz	CHF	120'367.15
Basisauftrag vom 18.08.2020	CHF	199'980.05
Gesamtauftrag, inkl. Erweiterung	CHF	320'347.20
Kostenvoranschlag	CHF	312'000.00

BKP 792 Bauingenieur (Ausführungsphase)
(Auftragserweiterung)

Tragweite AG, 9490 Vaduz	CHF	75'355.55
Basisauftrag vom 24.08.2020 (Vorprojekt)	CHF	21'028.45
Gesamtauftrag, inkl. Erweiterung	CHF	96'384.00
Kostenvoranschlag	CHF	85'000.00

BKP 792.2 Holzbauingenieur (Ausführungsphase)

(Auftragserweiterung)

Xylo AG, 9494 Schaan	CHF	43'762.75
Basisauftrag vom 18.08.2020	CHF	39'670.20
Gesamtauftrag, inkl. Erweiterung	CHF	83'432.95
Kostenvoranschlag	CHF	60'000.00

Alle Angaben inkl. MwSt.

Diesem Antrag liegen bei:

- Offertvergleich und Vergabeantrag BKP 211 Baumeisterarbeiten
- Offertvergleich und Vergabeantrag BKP 214.00 Montagebau in Holz
- Offertvergleich und Vergabeantrag BKP 230 Elektroinstallation (inkl. Leuchten/Lampen)
- Offertvergleich und Vergabeantrag BKP 240 Heizungsanlagen
- Offertvergleich und Vergabeantrag BKP 250 Sanitäranlagen

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 10 Anwesende

Vorplatz Vaduzer-Saal und Primarschule Äule,Aufhebung BodenleuchtenArbeitsvergabenPflästerungen

(Direktvergabe)

Brogle AG, 9490 Vaduz	CHF	41'524.65
Kostenvoranschlag	CHF	42'000.00

Elektroinstallationen

(Direktvergabe)

Ospelt Elektro-Telekom AG, 9490 Vaduz	CHF	36'268.15
Kostenvoranschlag	CHF	37'000.00

Bei den vorangehenden Arbeitsvergaben handelt es sich um Direktvergaben gemäss ÖAWG.
Alle Angaben inkl. MwSt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 10 Anwesende

Fürst-Franz-Josef-Strasse, Schimmelgasse bis Wingertgass,Gemeindewerkleitungen,Kreditgenehmigung

Für die Erschliessung von Vaduz mit Fernwärme ist deren Hauptleitungstrasse von eminenter Wichtigkeit. Ein Teilbereich dieser Hauptleitung soll in der Fürst-Franz-Josef-Strasse vom Knoten Landstrasse - Fürst-Franz-Josef-Strasse (Mühleholzrüfebrücke) bis zur Wingertgasse geführt werden. Diese Etappe soll im Jahr 2023 realisiert werden. Aufgrund der Länge ist der Abschnitt in zwei Lose aufgeteilt: Los Nord, Knoten Landstrasse bis Mühleweg und Los Süd, Schimmel-

gasse bis Wingertgass. Der Abschnitt vom Mühleweg bis zur Schimmelgasse ist seitens der Gemeinde 2018 erneuert worden. Das Fernwärmetrassee wird in diesem Bereich aus dem Grund nicht in der Strasse sondern im Spoerry-Areal geführt. Die notwendigen Arbeiten werden so rasch wie möglich umgesetzt, damit die Beeinträchtigungen so gering wie möglich gehalten werden können. Aus diesem Grunde wird zeitgleich an beiden Losen gearbeitet. Gemäss der heutigen Planung sollten die Bauarbeiten in diesem Abschnitt im Jahr 2023 abgeschlossen werden können.

Für das gegenständliche Los Süd soll ein Kredit zur Planung der Gemeinde-werkleitungen gesprochen werden.

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt den Kredit im Betrag von CHF 70'000.00 (inkl. MwSt.) für das Projekt Fürst-Franz-Josef-Strasse, Abschnitt Schimmelgasse bis Wingertgass, Gemeindewerkleitungen im Zusammenhang mit dem Bau der Fernwärmeleitung.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 10 Anwesende

Fürst-Franz-Josef-Strasse, Schimmelgasse bis Wingertgass,
Gemeindewerkleitungen
Arbeitsvergabe

Ingenieurleistungen, Projektierung
(offenes Verfahren)

Ingenieurbüro Frommelt AG, Vaduz	Gesamt:	CHF	146'846.95
	Anteil Gemeinde:	CHF	67'549.60

Alle Angaben inkl. MwSt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 10 Anwesende

Fürst-Franz-Josef-Strasse, Landstrasse bis Mühleweg,
Gemeindewerkleitungen
Kreditgenehmigung

Für die Erschliessung von Vaduz mit Fernwärme ist deren Hauptleitungstrasse von eminenter Wichtigkeit. Ein Teilbereich dieser Hauptleitung soll in der Fürst-Franz-Josef-Strasse vom Knoten Landstrasse - Fürst-Franz-Josef-Strasse (Mühleholzrüfebrücke) bis zur Wingertgasse geführt werden. Diese Etappe soll im Jahr 2023 realisiert werden. Aufgrund der Länge ist der Abschnitt in zwei Lose aufgeteilt: Los Nord, Knoten Landstrasse bis Mühleweg und Los Süd, Schimmelgasse bis Wingertgass. Der Abschnitt vom Mühleweg bis zur Schimmelgasse ist seitens der Gemeinde 2018 erneuert worden. Das Fernwärmetrassee wird in diesem Bereich aus dem Grund nicht in der Strasse sondern im Spoerry-Areal geführt. Die notwendigen Arbeiten werden so rasch wie möglich umgesetzt, damit die Beeinträchtigungen so gering wie möglich gehalten werden können. Aus diesem Grunde wird zeitgleich an beiden Losen gearbeitet. Gemäss der heutigen Planung sollten die Bauarbeiten in diesem Abschnitt im Jahr 2023 abgeschlossen werden können.

Für das gegenständliche Los Nord soll ein Kredit zur Planung der Gemeindewerkleitungen gesprochen werden.

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt den Kredit im Betrag von CHF 70'000.00 (inkl. MwSt.) für das Projekt Fürst-Franz-Josef-Strasse, Abschnitt Landstrasse bis Mühleweg, Gemeindewerkleitungen im Zusammenhang mit dem Bau der Fernwärmeleitung.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 10 Anwesende

Fürst-Franz-Josef-Strasse, Landstrasse bis Mühleweg,
Gemeindewerkleitungen
Arbeitsvergabe

Ingenieurleistungen, Projektierung
(Offenes Verfahren)

Ingenieurbüro Verling AG, Vaduz	Gesamt:	CHF	144'890.55
	Anteil Gemeinde:	CHF	69'257.70

Alle Angaben inkl. MwSt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 10 Anwesende

Projekt Um- und Erweiterungsbau Therapiehaus Guler in Mauren,
Mitfinanzierung, Beitrag

Im Jahr 1998 subventionierten das Land und die Gemeinden den Kauf des Hauses Guler Nr. 512 (heute Guler Nr. 38) in Mauren durch den Verein für Betreutes Wohnen in Liechtenstein (VBW) mit jeweils CHF 435'000.00. Die Gemeinden stimmten damals den Subventionszahlungen unter der Prämisse zu, dass die Subventionszahlungen mit einer grundbücherlichen Absicherung sicherzustellen sind. Am 1. Dezember 1999 wurden für alle Gemeinden jeweils entsprechende, gleichrangige Grundpfandverschreibungen eingetragen.

Mit dem Kauf der Liegenschaft Guler konnte die sozialpsychiatrische Versorgung des Landes aufgebaut und sichergestellt werden. Über 20 Jahre leistete die Liegenschaft gute Dienste und viele Menschen konnten behandelt, betreut und begleitet werden. Sie alle fanden „im Guler“ eine wichtige vorübergehende Bleibe. Heute werden im Haus Guler über 30 stationäre, teilstationäre und ambulante Klienten betreut. Das sind rund 20 Klienten mehr als noch vor zehn Jahren.

Die Liegenschaft Guler hat über die Jahrzehnte nicht nur ihre Nutzungsdauer, sondern auch ihre Kapazitätsgrenzen erreicht. Im Rahmen der anstehenden Sanierung soll auch eine gleichfalls notwendige Erweiterung der Kapazitäten erfolgen. Das Bauprojekt besteht aus zwei Teilprojekten: Erstellung eines Neubaus als Ergänzungsbau sowie eine Neuordnung und Sanierung des bestehenden Gebäudes mit Einbau von zwei 2-Zimmer-Wohnungen. Der Finanzbedarf von gesamthaft CHF 5.25 Mio. setzt sich zusammen aus CHF 4.65 Mio. Baukosten und CHF 600'000.00 bestehender Hypothek. Dabei rechnet der Verein mit einer Bauherrenreserve von CHF 400'000.00, die Indexkosten sind in dieser Preiskalkulation nicht enthalten. Der Terminplan sieht eine Bauphase vom ersten Quartal 2023 bis zum dritten Quartal 2024 vor.

Am 6. April 2022 folgte der Landtag einem entsprechenden Antrag des VBW und genehmigte einen 50zig-Prozentbeitrag an die subventionsberechtigten Investitionskosten von CHF 4.22 Mio. Der Landtag sprach einen Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 2.11 Mio. für den „Um- und Ergänzungsbau Therapiehaus Guler“ in Mauren.

Am 30. Juni 2022 präsentierte der Verein das Projekt „Umbau und Ergänzungsbau Therapiehaus Guler“ an der Vorsteherkonferenz und ersuchte die Gemeinden ebenfalls um eine Unterstützung. Diese soll 25 % der subventionsberechtigten Kosten bzw. insgesamt CHF 1'055'000.00 betragen.

Der Bürgermeister sowie die Vorsteherinnen und Vorsteher befürworteten dabei das Projekt einhellig. Sie empfehlen den jeweiligen Gemeinderäten, das Projekt und den Antrag des VBW zu einer 25 %-igen Subventionierung zu genehmigen. Gleichzeitig sollen die Gemeinden gemäss Antrag des VBW auch auf ihre Grundpfandverschreibungen aus dem Jahre 1999 verzichten. Die Beschlussfassung durch die Gemeinden soll möglichst noch im September 2022 und die Auszahlung der Subventionen schliesslich per Anfang 2023 erfolgen.

Die subventionsberechtigten Investitionskosten belaufen sich auf CHF 4.22 Mio. Der VBW ersucht die Gemeinden gemäss Schreiben vom 23. August 2022 um einen Beitrag von 25 % dieser Investitionskosten. Diese CHF 1'055'000.00 verteilen sich gemäss Einwohnerschlüssel wie folgt auf die Gemeinden:

	Einwohner per Ende 2020	Anteil in %	Anteil in CHF
Vaduz	5'746	14.709	155'191
Triesen	5'330	13.644	143'954
Balzers	4'683	11.988	126'480
Triesenberg	2'635	6.745	71'167
Schaan	6'039	15.460	163'103
Planken	484	1.239	13'072
Eschen	4'524	11.581	122'186
Mauren	4'423	11.323	119'458
Gamprin	1'686	4.316	45'536
Ruggell	2'403	6.151	64'901
Schellenberg	1'109	2.839	29'952
	39'062		1'055'000

Diesem Antrag liegen bei:

- Schreiben des Vereins für Betreutes Wohnen in Liechtenstein vom 23.8.2022
- Subventionsgesuch
- Grundbuchauszug Maurer Grundstück Nr. 567

Antrag:

1. Der Gemeinderat befürwortet eine finanzielle Beteiligung am Projekt „Um- und Ergänzungsbau Therapiehaus Guler“ des Vereins für Betreutes Wohnen in Liechtenstein.
2. Der Gemeinderat genehmigt den Beitrag von CHF 155'191.00 und beschliesst diesen Betrag in den Voranschlag 2023 aufzunehmen.
3. Der Gemeinderat genehmigt die Löschung der Grundpfandverschreibung auf dem Maurer Grundstück Nr. 567 vom 1. Dezember 1999, Pfandstelle 2, Gläubigerin Gemeinde Vaduz, in Höhe von CHF 70'077.00.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 10 Anwesende

Stellenplanung Gemeindeschulen Vaduz 2023/2024

Das Schulamt des Fürstentums Liechtenstein bittet die Gemeinde um Stellungnahme betreffend den Stellenplan für die Primarschulen und Kindergärten Vaduz.

Der Landtag behandelt diese Stellenplanung 2023/2024 im Rahmen des Landesvoranschlages im November 2022. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass die Gemeinden bis spätestens Ende Oktober 2022 ihre Rückmeldungen an das Schulamt abgeben.

Da die Gemeinde 50 % der Kosten der Lehrer- und Kindergärtnerinnenentlohnung trägt, muss der Stellenplan der Primarschulen und der Kindergärten des Landes dem Gemeinderat jeweils zur Stellungnahme vorgelegt werden.

Im ausgewiesenen Stellenbedarf bei den Gemeindeschulen Vaduz ist der Stellenaufwand für das Führungspersonal nicht enthalten.

Insgesamt steigt der Stellenbedarf über die gesamten Gemeindeschulen Vaduz um 2.02 Stellen. Der Mehrbedarf und die Verschiebung können im Detail den beigefügten Unterlagen zur Stellenplanung entnommen werden. Zusammenfassend zeigen sich die Verschiebungen wie folgt¹:

Die Stellenplanung 2023/2024 für den Kindergarten Vaduz wird für das kommende Jahr um 1.05 Stellen erhöht. Grund: Mehr Lektionen in den Bereichen Bewegung und Sport, musikalische Grundbildung, mögliche Änderung des Lehrerdienstgesetzes – neu 29 statt 30 Pflichtlektionen, Lektionen im Kindergarten Schwefel gemäss Art. 6 Abs. 1a der Verordnung über die Organisation der öffentlichen Schulen (Schulorganisationsverordnung, SchulOV), LGBl. 2004 Nr. 154, und Umwandlung von nicht ständigen Stellen in ständige Stellen.

Stellenbedarf gesamt: 9.51 Stellen

Die Stellenplanung 2023/2024 für die Primarschule Vaduz (Äule) wird für das kommende Jahr um 0.73 Stellen erhöht. Grund: mehr Lektionen in den Bereichen Bewegung und Sport.

Stellenbedarf gesamt: 16.68 Stellen

Die Stellenplanung 2023/2024 für die Primarschule Vaduz (Ebenholz) wird für das kommende Jahr um 0.2 Stellen erhöht. Grund: Mehr Lektionen in den Bereichen Angebote der Schule und Bewegung und Sport.

Stellenbedarf gesamt: 9.62 Stellen

Die Stellenplanung 2023/2024 für die Tagesschule Vaduz wird für das kommende Jahr um 0.04 Stellen erhöht. Grund: Umwandlung von nicht ständigen Stellen in ständige Stellen.

Stellenbedarf gesamt: 5.38 Stellen

Diesem Antrag liegt bei:

- Details zur Stellenplanung (Kindergarten/Primarschulen)

¹ Bei den Berechnungen gibt es Abweichungen der Stellenprozente in Höhe von 0.01, welche gemäss Schulamt des Fürstentums Liechtenstein auf die Rundungen des entsprechenden Programmes zurückzuführen sind.

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Stellenplanung 2023/2024 des Schulamtes des Fürstentums Liechtenstein zu.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 10 Anwesende

Sitzungstermine Gemeinderat 2023. Festlegung

Bürgermeister Manfred Bischof unterbreitet dem Gemeinderat die Sitzungstermine 2023.
Sitzungsstart – soweit nicht anders angegeben – um 18.00 Uhr.

- Dienstag, 24. Januar 2023
- Dienstag, 14. Februar 2023
- Dienstag, 07. März 2023
- Dienstag, 28. März 2023
- Dienstag, 25. April 2023

Antrag:

Der Gemeinderat befürwortet die Sitzungstermine 2023.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 10 Anwesende



Manfred Bischof, Bürgermeister

Ein Sechstel der Stimmberechtigten kann durch ein begründetes schriftliches Begehren die Behandlung von Beschlüssen des Gemeinderates in der Gemeindeversammlung verlangen. Voraussetzung dafür ist, dass es sich dabei um referendumsfähige Beschlüsse gemäss Art. 41 des Gemeindegesetzes handelt. Referendumsbegehren sind spätestens 14 Tage nach Kundmachung beim Bürgermeister anzumelden. Die Frist zur Einreichung der erforderlichen Unterschriften beträgt ein Monat ab Kundmachung des Beschlusses:

Tag der Kundmachung: 19. Oktober 2022 (wo nicht anders vermerkt)